

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Juni 2024

TOOOOOOR!!

Dass am Kölner Dom auch Fußballspieler verewigt sind, dürfte nicht vielen bekannt sein. Von der Domplatte aus sieht man zwar mit dem Fernglas einen Geißbock, das Maskottchen des 1. FC Köln, der als Wasserspeier fungiert. Aber wenn man die Möglichkeit hat, auf dem Gang am Dach entlangzugehen, entdeckt man an der Nordseite in einem Türbogen zwei Fußball-Spieler und einen Ball. Geschaffen hat sie der Bildhauer Engelbert Davepon im Jahr 1966, als Deutschland im Finale von Wembley nach dem umstrittenen Tor Englands Vizeweltmeister wurde. Die kleinen Figuren zeigen, wie bedeutsam damals und vermutlich bis heute Fußball war und ist.

Acht Jahre später haben die Figuren eine neue Bedeutung gewonnen, denn am 7. Juli 1974 besiegte die deutsche Nationalmannschaft die Niederlande mit 2:1 und wurde zum zweiten Mal nach 1954 Weltmeister. Dieser Triumph war zunächst nicht absehbar, denn für die deutsche Nationalmannschaft begann die WM im eigenen Land eher verhalten. Auf dem Weg ins Finale



verlor die deutsche Nationalmannschaft sogar ein Spiel: gegen die Auswahl der DDR, die durch ein Tor von Jürgen Sparwasser die Partie zwischen den

deutschen Staaten für sich entschied. Danach spielte die bundesdeutsche Mannschaft auf, vermutlich war dies auch dem damaligen Kapitän Franz Beckenbauer zu verdanken, der einige

Aus dem Inhalt: Ehrungen bei den Vierzehnheiligen-Wallfahrern - Maibäume in Wargolshausen und Junkershausen aufgestellt

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Machtworte in der Mannschaft gesprochen haben soll.

Im Finale in München gingen die Niederlande bereits nach zwei Minuten durch Elfmeter in Führung. Wenig später konnte Deutschland ebenfalls durch Elfmeter ausgleichen. Gerd Müller besiegelte mit seinem Tor den

Sieg. Nach dem „Wunder von Bern“ im Jahr 1954 wurde Deutschland erneut Weltmeister, später folgten die Titel im Jahr 1990 und 2014.

Zur Delegation des Deutschen Fußballbundes 1974 gehörten damals noch ein katholischer und ein evangelischer Geistlicher. 2006 gab es lediglich Beauftragte der Kirchen, die verschiedene

Angebote und Materialien für die Gemeinden zur erneuten WM im eigenen Land erarbeitet hatten. Vom Fußball könne man viel über Begeisterung und Lebenslust lernen, sagen nicht wenige Theologen. Zahlreiche Publikationen beschäftigen sich mit der Verbindung des populärsten Sports und der Religion.

Marci Witzenbacher aus Magnificat (in Pfarrbriefservice)

Erzähl-Cafe

Das Erzähl-Cafe im Juni findet am

Donnerstag, 13. Juni 2024

um 14.00 Uhr im Pfarrheim War-golshausen statt.

Herzliche Einladung

Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe der Goldbach-Post ist Freitag, 7. 6. 2024. Das gilt auch für die Berücksichtigung von Messintentionen.

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 War-golshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: BuH/picture alliance/Zoonar/Maksym Yemelyanov

Ist es okay ...

...wenn mir (un-)wichtig ist, was andere von mir denken?

Klar ist: Jeder Mensch denkt darüber nach, was andere denken oder wie sie einen finden. Aber mal ehrlich: den meisten in deiner Schule ist am Ende komplett egal, welchen Pulli du trägst oder wie du lachst, vielleicht auch weil sie damit beschäftigt sind, darüber nachzudenken, wie man sie selber findet. Wichtig sind die Einschätzungen von Menschen, die dir wichtig sind. Aber: es ist ja auch gut, aufeinander zu hören und sich beraten zu lassen. Wenn jedem egal ist, was von ihm oder ihr gehalten wird, verliert man schnell die anderen aus dem Blick. Sich auszutauschen, macht auch Freude und kann Positives bewirken. Wenn man auf die Meinung von anderen nichts mehr gibt, wird es fast unmöglich, wahre Freunde zu finden, und man wird sich schnell einsam fühlen. Aber warum ist die Meinung anderer uns überhaupt so wichtig? Ich glaube, dass jeder irgendwo dazugehören möchte. Wir möchten gemocht und toll gefunden werden. Die Angst, ausgeschlossen zu sein,

ist oft ganz schön groß: niemand möchte einsam sein. Und deswegen ist die Meinung anderer einem wichtig: Damit man nichts tut, was jemand vielleicht nicht gut findet und einen dann weniger mag. Aber wahre Freunde werden sich niemals wegen deinem Auftreten oder Aussehen von dir abwenden. Deswegen braucht man keine Angst zu haben, sich so zu kleiden und sich so zu geben, wie es einem gefällt und entspricht. Entscheidend ist, dass man bei wichtigen Fragen aufeinander hört – beim Aussehen und Meinungsverschiedenheiten in Trends aber ist es ziemlich unwichtig.

Philine Rieske



Viel Sonne bei der Maibaum-Aufstellung



So viel Sonne hat es schon lange nicht mehr bei der Maibaum-Aufstellung gegeben. Kein Wunder, dass die Besucherresonanz gut war. Die erste Bratwurst vom Grill, das erste Fassbier, dazu Pizza und Pommes, da konnte man die Feierlichkeiten schon genießen. Zuvor war mit Manneskraft die mächtige Birke am „Rentnereck“ aufgestellt worden. Wie nunmehr seit fast 50 Jahren. Schließlich begannen die Wargolshäuser Musikanten schon kurz nach ihrer Gründung mit der Maibaum-Aufstellung. Auch die Einbindung der Kindergartenkinder ist mittlerweile fester Programmteil geworden. Bis spät in den Abend genossen die Festbesucher das milde Frühlingswetter. Wenngleich der eine oder andere im Musikheim lieber das Champions-League-Halbfinalspiel zwischen dem FC Bayern München und Real Madrid verfolgt hat. Ein Spiel, das den Bayern-Fans einige Nerven gekostet hat. Schließlich gerieten die Kicker um Trainer Tuchel schon in der 24. Minute in Rückstand und konnten nur ein 2 : 2 Remis erreichen.



Muttertags-Schoppen



Gut angenommen wurde die Einladung des Sportvereins zum Muttertags-Schoppen am 12. Mai in den KommHof.

„Verrückte“ Theteraufführungen der FFw



So ein verrücktes Stück hatten wir schon lange nicht mehr“. Mit diesen Worten hatte Regisseurin Christl Kirchner das diesjährige Theaterstück der Feuerwehr-Theatergruppe angekündigt. „Einer spinnt immer“ lautete der Titel der Verwechslungskomödie in drei Aufzügen. Und es ging ganz schön turbulent zu. Eigentlich handelte es sich um eine ganz normale Pension, die von der resoluten Besitzerin Lieselot-

te Ballermann (Dorothea Harth) mit ihrer Nichte Sieglinde (Susanne Chevallier) mehr recht als schlecht geführt wurde. Um den finanziellen Notstand zu beseitigen, hatte Ottfried Ofenloch (Luis Chevallier) die Idee, seinen Onkel, den wohlhabenden Privatier Otto Ofenloch (Kosi Fischer) um finanzielle Unterstützung zu animieren. Und nachdem dieser einmal eine Irrenanstalt von innen erleben wollte, wurde dem

bekannten Kabarettisten bewusst oder auch unbewusst ein „Narrenhaus“ vorgespielt. Da gab es den Ladislaus Locke (Christoph Büttner), der trotz Sprachfehler eine Bühnenkarriere beginnen wollte, die mannstolle Pensionseigentümerin Florence Wipperling (Katharina Rink), ihren, sich immer nach Männer umschauenden Bruder Detlef (Eric Hemmerling), den

(Fortsetzung auf Seite 5)

„verblickten“ Major Egon von Schönborn (Herbert Büttner), die verpeilte Schriftstellerin Christine Frank (Regina Rosmanith) und den Pensionsgast Ria Baleno (Kathrin Große). Nicht zu vergessen den Weltreisenden Julius Ludwig, der von Leo Brand recht überzeugend gespielt wurde. Die Besucher der drei restlos ausverkauften Vorstellungen kamen voll auf ihre Kosten und hatten viel zu Lachen. Wohl auch deshalb, weil alle Akteure ihre Rollen sehr überzeugend gespielt haben. Als der letzte Vorhang fiel, waren die Akteure froh. Schließlich gingen den Aufführungen wochenlange Proben voraus, die endlos Zeit in Anspruch genommen hatten. Ergänzt wurde das Ensemble von Souffleur Klaus Scherl und von den Schminkdamen Karina Graf-Kirchner und Janina Rahm, sowie Elisabeth bzw. Hubert Warmuth, die für die Ankündigung und Vorstellung der Akteure verantwortlich zeichneten.



Maibaum in Junkershausen

Der Baum steht . . . Er ist zwar ned allzu groß, ein bisschen krumm, dafür einzigartig . . . Passt zu Junkschau-se“. Mit diesen Worten kommentierte Christian Eichhorn, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Junkershausen den Maibaum, der am 1. Mai aufgestellt worden war, in der WhatsApp-Gruppe von Wargolshausen. Die Junkershäuser Musikanten begleiteten die Aktion musikalisch und im Anschluss gab es im und vor dem Feuerwehrhaus Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und Getränke aller Art.

Foto: Christian Eichhorn



Witze-Ecke

Fußballstar

Schon seit langem quält sich die Mutter eines Fußballstars mit der Frage, ob es Sünde ist, am Sonntag Fußball zu spielen oder nicht. Schließlich fragt sie den Pfarrer. Der antwortet: „Gute Frau, nicht dass er spielt, ist schlimm, sondern wie er spielt!“

Von Beruf

Was war Jesus von Beruf? Student! Er wohnte mit 30 Jahren noch bei den Eltern, hatte lange Haare und wenn er etwas tat, dann war es ein Wunder.

Das Meer

Warum wich das Meer zurück, als Moses die Israeliten an sein Ufer führte? Es wollte nicht, dass sich in ihm so viele Leute ihre verstaubten Füße waschen.

2. Juni 2024

Neunter Sonntag im Jahreskreis

Markus 2,23-3,6

Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses?

9. Juni 2024

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Markus 3,20-35

In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen.



GOTTESDIENSTE

- 1. Sa Hl. Justin, Philosoph**
Wa 7.00 Uhr Start der Pilgergruppe zum Katholikentag Erfurt
Wol 18.00 Uhr VAM
Hol 18.00 Uhr VAM
- 2. 9. Sonntag im Jahreskreis**
Heu 9.30 Uhr MF mit Fronleichnamsprozession
Wa 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Uns 10.00 Uhr MF
Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 3. Mo Hl. Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer Uganda**
Hol 18.30 Uhr Rosenkranz
Hol 19.00 Uhr MF
- 4. Di Hl. Christa, Märtyrin**
Uns 8.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 5. Mi Hl. Bonifatius, Glaubensbote in Deutschland**
Wol 8.00 Uhr MF
- 6. Do Hl. Norbert v. Xanten, Bischof v. Magdeburg**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 7. Fr Heiligstes Herz Jesu**
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Rosa u. Alfred Büttner
Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
Hl. Amt f. Luitgard u. Otto Schnürch
- 8. Sa Unbeflecktes Herz Maria**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 14.00 Uhr Trauung an der Kapelle (Laura Nießner, Markus Baldasty)
Ju 18.00 Uhr VAM anl. Patrozinium
VAM f. Geschw. Moritz, Seelsorger u. Wohltäter
Heu 18.00 Uhr VAM
- 9. So 10. Sonntag im Jahreskreis**
Uns 8.30 Uhr MF
Wol 10.00 Uhr MF, Patrozinium
Hol 10.00 Uhr MF
Hol 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 14.00 Uhr Pfingsttritt—Andacht an der Marienkapelle
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 10. Mo Hl. Bardo, Erzbischof v. Mainz**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 11. Di Hl. Barnabas, Apostel**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 12. Mi Leo III., Papst, Hl. Paola, Ordensfrau**
Wol 8.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

13. Do	Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester
Heu 7.30 Uhr	Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr	MF
Sa 18.15 Uhr	Aussetzung, Rosenkranz auf dem Findelberg
Sa 19.00 Uhr	Pontifikalamt mit Bischof Jung anschl. Prozession
14. Fr	Freitag
Ju 19.00 Uhr	Hl. Amt f. Ursula und alle Verst.d.Fam. Warmuth
Wa 19.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
15. Sa	Hl. Vitus, Märtyrer in Sizilien
Ju 10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr	VAM
16. So	11. Sonntag im Jahreskreis
Wa 10.00 Uhr	Hl. Amt f. Lina u. Elmar Büttner Hl. Amt f. Viktoria, Josef sen., Winfried u. Josef Müller jun. Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner Hl. Amt f. Eugen u. Adelgunde Gensler Hl. Amt f. Rita u. Oskar Fleischmann Hl. Amt f. Angelika Tüchert Hl. Amt f. Maria Kirchner Hl. Amt f. Maria Tüchert
Wol 10.00 Uhr	MF
Heu 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hol 10.00 Uhr	Familien WGF mit Fahrradsegnung (Grotte)
Ho 13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu 19.00 Uhr	„Zeit für mich—Zeit für Gott“ - Musik, Gedanken, Gebete in der Michaelskapelle
17. Mo	Hl. Rainer v. Pisa, Einsiedler
Ho 18.30 Uhr	Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr	MF
18. Di	Hl. Elisabeth v. Schönau, Äbtissin
Uns 18.30 Uhr	Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr	MF
19. Mi	Hl. Romuald, Abt
Wo 8.00	MF
20. Do	Donnerstag
Heu 19.00 Uhr	Vitusgottesdienst an der Veitskapelle
Wa 19.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
21. Fr	Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
Wa 19.00 Uhr	Hl. Amt f. Berni Gensler Hl. Amt nach Meinung Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
22. Sa	Hl. Paulinus, Bischof, Hl. John Fischer
Ju 10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho 18.00 Uhr	VAM
Heu 18.00 Uhr	VAM
23. So	12. Sonntag im Jahreskreis
Ju 8.30 Uhr	Hl. Amt f. Michael Weigand Hl. Amt f. Günter Müller u. Angeh.
Uns 10.00 Uhr	MF

16. Juni 2024

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Markus 4,26-34

In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre



23. Juni 2024

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Markus 4,35-41

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still!

30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

Johannes 18,1-19,42

Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war.



JESUS ist am Schluss nur noch mit einer kleinen Gruppe zusammen. Petrus, Jakobus und Johannes nimmt er mit ins Haus, und Jairus natürlich. Und dann kommt auch dessen Frau, die Mutter der Toten hinzu. Sie sind hautnah dabei, als Jesus auf Tuchfühlung geht. Sie hören, wie er geradezu im Befehlstone das Mädchen ins Leben zurückruft, zurückholt. Jesus bittet nicht, er diskutiert nicht. Jesus spricht – und Leben geschieht. Genauso wie Gott bei der Erschaffung der Welt. Auch dort spricht der Herr, und die Schöpfung entsteht. Sie entsteht, weil Gott es will, weil Gott das Leben liebt. Weil er das Leben für die Menschen will.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmelandern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

GOTTESDIENSTE

Wol	10.00 Uhr	MF am Sportplatz anl. Sportfest
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
24. Mo	Geburt des Hl. Johannes des Täufers	
Ho	14.00 Uhr	MF mit Krankensalbung
25. Di	Hl. Wilhelm, Abt	
Uns	18.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	19.00 Uhr	MF
26. Mi	Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer	
Wol	8.00 Uhr	MF
27. Do	Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof	
Heu	7.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.00 Uhr	MF
28. Fr	Hl. Irenäus, Bischof	
Ju	19.00 Uhr	Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw.Hilfe
Wa	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
29. Sa	Petrus und Paulus, Apostel	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho	18.00 Uhr	VAM
Heu	18.00 Uhr	VAM
30. So	Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis	
Wa	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Elvira u. Karolina Hochrein und Rosa und Ludwig Warmuth Hl. Amt f. Guntram u. Roswitha Büttner Hl. Amt f. Otmar Stuhl Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller Hl. Amt f. Betty und Heinrich Müller Hl. Amt f. Erna u. Walter Kirchner
Wol	10.00 Uhr	MF am Schöningsteich
Uns	10.30 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz

Kollekte: In den Anliegen des Hl. Vaters

St. Veit grüßt im Juni

Einer der vierzehn Nothelfer ist der Hl. Veit, bekannt auch als Vitus. Sein Gedenktag ist der 15. Juni. Er ist gleichsam der Sommerheilige der Nothelfer. Nicht umsonst ranken sich Bauernregeln um seinen Namenstag: „Regnet's an St. Veit, Gerste nicht leid't“ oder „Hat der Wein abgeblüht auf St. Vit, bringt er ein schönes Weinjahr mit“. Weil sein Gedenktag im Bereich der Sommersonnenwende liegt, knüpft sich in der Volksfrömmigkeit an diesen Heiligen der Glaube, er sei für pünktliches Wachwerden ohne Uhr zuständig: „Heiliger St. Veit, wecke mich zur rechten Zeit; nicht zu früh und nicht zu spät, bis die Glocke schlägt“.

Ehrungen bei den 14-Heiligen-Wallfahrern



Die Tage um Christi-Himmelfahrt sind seit Jahr und Tag die Wallfahrtstage. Vor allem ist es auch die Zeit, in der nach Vierzehnheiligen gepilgert wird. Noch bilden die Männer aus Wargolshausen, die von Bad Königshofen aus zu dem oberfränkischen Heiligtum ziehen, die stärkste Gruppe. Aber das weibliche Geschlecht holt auf. Vor allem die Teilnehmerinnen der Merkershäuser Wallfahrt sind hier zu nennen (oben rechts). Agnes Hellmann ist zwar die Einzige, die mit den Simmershäusern läuft, aber mit ihren mehr als 40 Wallfahrten ist sie bei den Hessen längst keine Unbekannte mehr. Und dann bleibt noch Birgit Kirchner, die sich in diesem Jahr den Sulzfeldern angeschlossen hatte. Für 25 Wallfahrten wurde in diesem Jahr Jutta Scherl geehrt. Zwar das erste Mal bei den Merkershäusern dabei, aber sie hat auch mit den Hollstädtern, Bischofsheimern, Simmershäusern und Bundorfen be-



reits Erfahrungen gesammelt. Bereits 40 Mal war Gerhard Karl — ein halber Wargolshäuser — dabei und erhielt dafür die silberne Wallfahrtsmedaille. Für 7 Wallfahrten wurden Johannes Lösch und Markus Büttner, für 14 Wallfahrten Peter Büttner ausgezeichnet.



Die künstlerische Seite der Kinderfeuerwehr

Kreativität entsteht im freien Raum. In ihrer Kreativität und Schaffenskraft erschufen 24 Kinder der Kinderfeuerwehr Junkershausen/Wargolshausen am 27.04. verschiedenste kleine und große Kunstwerke aus Ytong. Künstlerin Eva Warmuth hatte dazu auf ihren Hof eingeladen und mit dem einen oder anderen Tipp zur leichteren Umsetzung beigeleitet.

In drei Gruppen erlebten die Kinder vor dem Strohhaus nahezu verletzungsfrei, wie sich der Stein verändern lässt und wie



das Material auf die verschiedenen Bearbeitungsarten reagiert. Mit Feuereifer und Enthusiasmus wie es nur Kindern zu eigen ist, wurde gesägt, gehämmert und gemeißelt. Elke Schrenk bedankte sich im Namen der

Kinderfeuerwehr nicht nur bei Eva Warmuth, sondern auch bei Florian Diller, Cordula Hartmann und Julius Lurz, die die Steine bereitgestellt hatten.

Foto: Elke Schrenk

„unARTig2“ in Junkershausen



Unter dem Motto „unARTig2“ fand zum zweiten Mal auf dem Bio-Hof May die Veranstaltung „Kunst im Schweinestall“ statt. Dazu hatten wieder die verschiedensten Künstlerinnen und Künstler in den Boxen der Sauen ihre Kunstwerke ausgestellt. Kuratorin und Künstlerin Sabine Bach zeigte sich bei der Vernissage Anfang Mai zufrieden, dass es erneut gelungen sei, anspruchsvolle Kunst auch an ungewöhnlichen Ausstellungsorten zu präsentieren. Neben überregionalen Künstlerin-

nen und Künstlern aus allen Bereichen der Bildenden Kunst präsentierten neben Sabine Bach, Wolfgang Dürr, Katha Kessler-Büttner, Markus Büttner, Paul Diestel, Marco Wagner und Herwig Kemmerich aus der Region in Anwesenheit von der stellvertretenden Landrätin Eva Böhm und ALE-Chef Jürgen Eisentraut ihre Werke. Daneben gab es Skulpturen von Absolventen der Holzbildhauerschule Bischofsheim Freigelände zu sehen.

Bittgang - Markustag - „Zeit für mich“

W enngleich die Markusprozession (Bild oben) und der Bittgang nach Hendungen (Mitte) fester Bestandteil des kirchlichen Jahreskalenders sind - schließlich werden diese beiden Wallfahrten bereits mit der Gründung der Lokalkaplanei im Jahre 1853 genannt - handelt es sich doch auch heute noch um besondere Termine. Denn es ist es auch immer eine Wetterfrage. Das haben die Hendungenwallfahrer heuer auch am eigenen Leib verspürt. Schließlich wurde bei wolkenverhangenem Himmel gestartet und so manch einer hat sich auch am Morgen wohl nicht aus dem Haus getraut. Ganz ohne Regen ging es zwar nicht, aber es hätte schlimmer kommen können. Und so zogen die Wallfahrer, begleitet von den Musikanten aus Wargolshausen und Junkershausen nach alter Väter Sitte in den Nachbarort und feierten mit Pfarrer Thomas Menzel Gottesdienst. Am gleichen Tag stand dann die Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Zeit für mich—Zeit vor Gott“ auf dem Programm. Bis Oktober soll einmal im Monat auf dem Michaelsberg bei Heustreu eine besondere Andacht stattfinden. Ziel ist es, bei Musik, Gedanken, Gebeten und Begegnung Raum zu schaffen, um runterzukommen, um bei sich anzukommen und da zu sein für sich und für Gott. Die nächste Veranstaltung findet am 16.6. statt. Wargolshausen gestaltet die Andacht am 20.10.



VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe



**Das Familiensportfest
des DJK/SV Wargols-
hausen findet NICHT
am Wochenende 13./14.
Juli, sondern bereits am
Wochenende 6./7. Juli
statt**

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

FCB-Fanclub-Sommerfest am Freitag, 14. Juni im KommHof Beginn 16.30 Uhr

Auf Großleinwand wird das EM-Spiel
Deutschland gegen Schottland übertragen
(Anpfiff: 21.00 Uhr)
Für Unterhaltung und Verpflegung ist ge-
sorgt. Es gibt Pizza, Mett- und Käsestangen

Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg im Garten

Herzliche Einladung: FCB-Fanclub „Red Power“ Wargolshausen



SONNWENDFEUER

ALTE WARTE

JUNKERSHAUSEN

FREITAG 21.06.2024
SONNWENDFEUER MIT ANBRUCH DER DUNKELHEIT

LIVE-MUSIK MIT DEN
HERBERT BROTHER 'S
(Franz „Lucky“ Herbert & Christoph Herbert)

SAMSTAG 22.06.2024
LAGERFEUER & MUSIK

